

वृत्तं यत्नेन संरक्षेदित्तमेति च याति च ।

अनीषो वित्ततः नीषो वृत्तस्तु कृतो कृतः ॥ ५०३० ॥

Den Lebenswandel soll man sorgfältig hüten, Reichthümer kommen und gehen: wer seine Reichthümer verliert, ist noch nicht verloren; wer aber um seinen guten Wandel gekommen ist, der ist um Alles gekommen.

वृथा वृष्टिः समुद्रेषु वृथा तृप्तेषु भोजनम् ।

वृथा दानं धनाब्जेषु वृथा दीपो दिवापि च ॥ ५०३१ ॥

Unnütz ist der Regen den Meeren, unnütz die Speise den Satten, unnütz die Gabe den Reichen, unnütz auch die Lampe am Tage.

वृद्धकाले वृता भार्या बन्धुकृस्तगतं धनम् ।

भोजनं च पराधीनं तिस्रः पुंसो विडम्बनाः ॥ ५०३२ ॥

Im Alter ein Weib nehmen, sein Geld in die Hände von Verwandten geben und von fremdem Tische essen, durch diese drei Sachen setzen sich Männer dem Gespötte aus.

वेदवेदाङ्गतत्त्वज्ञो विप्रः सर्वत्र पूज्यते ।

अनाध्यायी तु यो विप्रः सभामध्ये न शोभते ॥ ५०३३ ॥

Ein Brahmane, der die Veda und die dazu gehörigen Schriften gründlich kennt, wird überall geehrt; ein Brahmane aber, der nicht studirt, glänzt nicht in der Gesellschaft.

वेदाः प्रमाणं स्मृतयः प्रमाणं धर्मार्थयुक्तं वचनं प्रमाणम् ।

यस्य प्रमाणं न भवेत्प्रमाणं कस्तस्य कुर्याद्वचनं प्रमाणम् ॥ ५०३४ ॥

Eine Autorität sind die Veden, eine Autorität die Gesetzbücher, eine Autorität ein gerechter und nützlicher Ausspruch; für den keine Autorität eine Autorität ist, wer möchte dessen Ausspruch für eine Autorität halten?

वेदान्नाधीयते विप्रा न च विन्दन्ति निर्वृतिम् ।

कथाशीलाश्च रज्यन्ते न कथाभिर्राजके ॥ ५०३५ ॥

In einem Lande ohne Fürsten lesen Brahmanen nicht die Veden, fühlen auch kein Wohlbehagen und erfreuen sich auch nicht, an Erzählungen gewöhnt, an Erzählungen.

वेशभाषानुकरणं s. Spruch 3037.

5030) MBh. 3, 1289. c. वृत्ततः st. वित्ततः
ed. Calc.

5031) VṚDDHA-KĀṆ. 3, 16 (15). Eine Variante von Spruch 2890.

5032) VṚDDHA-KĀṆ. 8, 9. a. वृता unsere Aenderung für मृता.

5033) PRASAṆGĀBH. 16, b.

5034) DAṀPATIḢ. 24. d. कुर्यात् gedruckt.

5035) R. GORR. 2, 69, 16. b. विन्दन्ति unsere Aenderung für विन्दते. Vgl. Spruch 4428.